



Aachen, 20. Oktober 2021

An die  
Mitglieder der  
der Gesellschaft für Pädiatrische Hämatologie  
und Onkologie

**Betreff: NUB-Empfehlungen der AG DRG**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wie auch in den vergangenen Jahren senden wir Ihnen aus Gründen der Vereinfachung und Vereinheitlichung Antragsformulare für das kommende NUB-Verfahren. Die nachfolgenden Empfehlungen sind in Zusammenarbeit mit den Studienleitungen und Arbeitsgruppen der GPOH entstanden, bei denen wir uns hierfür bedanken.

Aus dem NUB-Verfahren vom letzten Jahr sind folgende Anträge mit Status 1 weitgehend unverändert bzw. mit kleineren Modifikationen übernommen worden:

Arsentrioxid, Everolimus, Temozolomid iv, Virusspezifische T-Zellen.

Für Dinutuximab beta (ch14;18/CHO) (Status 1, 2021) wird es 2022 mit aller Wahrscheinlichkeit ein Zusatzentgelt geben: Da dies zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht offiziell ist, legen wir den NUB-Antrag noch bei.

Des Weiteren finden Sie nachfolgend mit der DGHO gemeinsam erstellte Anträge, die ebenso nahezu identisch mit denen vom Vorjahr sind:

- CAR-T-Zellen (akademisch sowie Tisagenlecleucel),
- Mesenchymale Stammzellen (akademisch).

Die Anträge zu den *CAR-T-Zellen* sind auf Anfrage bei der Geschäftsstelle der GPOH erhältlich.  
Zusätzlich ist ein Antrag der DGHO zu *Mesenchymalen Stammzellen (Obnitix)* aufgeführt, für Zentren, die keinen Zugang zu akademisch hergestellten MSCs haben.

**Mitglieder:**

Prof. Dr. Udo Kontny, Aachen (Sprecher)  
Dr. Andreas Beilken, Hannover  
PD Dr. Alexander Claviez, Kiel  
PD Dr. Martin Ebinger, Tübingen  
Dr. Caroline Ehler, Greifswald  
Prof. Dr. Jörg Faber, Mainz  
Prof. Dr. Gudrun Fleischhack, Essen  
Prof. Dr. Roland Meisel, Düsseldorf  
Prof. Dr. Karl Seeger, Berlin

**Vorsitzende**

Prof. Dr. Martin Schrappe  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin I  
Univ.-Klinikum Schleswig-Holstein  
Campus Kiel  
Arnold-Heller-Str. 3  
24105 Kiel  
Tel. (0431) 500 20100 / 102  
Fax (0431) 500 20104  
Email: [m.schrappe@pediatrics.uni-kiel.de](mailto:m.schrappe@pediatrics.uni-kiel.de)

**Geschäftsführung**

Dipl. Kauffrau Gudula Mechelk  
Chausseestr. 128/129  
10115 Berlin  
Tel. (030) 2759 0219  
Mobil: 0162-4365984  
E-Mail: [g.mechelk@gpoh.de](mailto:g.mechelk@gpoh.de)

**GPOH-Geschäftsstelle Berlin**

Lena Wünschel  
Chausseestr. 128/129  
10115 Berlin  
Tel. (030) 2759 1736  
Fax: (030) 2759 0221  
E-Mail: [l.wuenschel@gpoh.de](mailto:l.wuenschel@gpoh.de)  
[info@gpoh.de](mailto:info@gpoh.de)

[www.gpoh.de](http://www.gpoh.de)

[www.kinderkrebsinfo.de](http://www.kinderkrebsinfo.de)

[www.kinderkrebsinfo.de](http://www.kinderkrebsinfo.de)



Die von uns vorgefertigten NUB-Vorlagen sind noch durch Ihre Klinik-spezifischen Angaben zur Zahl der mit der NUB in 2020 und 2021 behandelten Patienten und in 2022 zu behandelnden Patienten zu vervollständigen.

Bitte verwenden Sie stets die aktuellen Vorlagen, da teilweise Preisanpassungen vorgenommen wurden.

Die Anträge können Sie auf der GPOH-Webseite (<https://www.gpoh.de/fachgremien-arbeitsfelder/arbeitsgruppen/drg/>) einsehen.

Zudem sind auf der Webseite der DGHO (<https://www.dgho.de/arbeitskreise/a-g/drg-gesundheitsoekonomie/nub-2022/nub-2021>) weitere NUB-Vorlagen veröffentlicht, die für die eine oder andere Klinik im Einzelfall von Interesse sein könnten, wie z.B. Gemtuzumab-Ozogamicin, Inotuzumab-Ozogamicin, Ruxolitinib, Treosulfan oder Trametinib).

Der Stichtag für die Beantragung der NUBs für das Jahr 2021 beim INEK ist der **31.10.2021**. Da die Anträge in der Regel jedoch von den einzelnen Klinika beim INEK gesammelt eingereicht werden, empfehlen wir eine baldige Kontaktaufnahme mit der bei Ihnen zuständigen Verwaltungsabteilung.

Bei Akzeptanz und Verhandlung eines NUBs mit den Kassen informieren Sie bitte Ihre Verwaltung, alle in einem NUB mit Status 1 aufgeführten Prozeduren mit den Kassen zu verhandeln. Weisen Sie Ihre Verwaltung ebenso daraufhin, die verbrauchte Ampullenanzahl und nicht die verbrauchte Medikamentenmenge pro Patient zu verhandeln.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. G. Fleischhack  
für die AG DRG



Prof. Dr. med. U. Kontny  
für die AG DRG